

FI



Bounce vom Flawenjupé

Rüde – kurz/glatt

geboren: 14.04.2013

TYPBESCHREIBUNG – THATS` ME...



...das bin ich, Bounce vom Flawenjupé, die weltallerbeste und süßeste Flizepiepe der Welt...

In mir stecken 50 % Kromfohlländer und 50 % Dansk-Svensk Gardshund. Damit bin ich ein Projektkromfohländer der Generation F I.

Meine Mama ist Ajoula vom Linderoth und mein Papa ist Liekedeeler Aladin - Astix-

Geboren wurde ich in Verl am 14.04.2013 und ich habe 5 tolle Geschwister...

Unsere Waage sagt, dass ich ca. 9,00 kg wiege und groß bin ich ungefähr 38 cm.

Ich bin ein unglaublich freundlicher Kerl und überschlage mich förmlich, wenn Besuch ins Haus kommt. Sofort hole ich Spielzeug oder einen Kau-Knochen und mache fröhlich meine Spielaufforderungen und möchte gerne „everybody`s darling“ sein. Ich sage euch, so ein Bounce wie ich, der hüpfert vor Freude und tanzt Samba wie es meine liebe Ziehmutter Birgit einmal gesagt hat, wenn er (bzw. wir) Besuch bekommt. Da ist es recht egal, ob ich den Besuch kenne, oder nicht... nur sofort streicheln, das möchte ich nicht immer gleich so gern, da weiche ich gern aus und checke erst einmal die Lage... aber mal ehrlich, wer will denn auch immer gleich angefasst werden, oder?



Ich bin sehr aufmerksam und passe bei uns zu Haus gut auf. Dazu gehört es natürlich auch, dass ich melde, wenn mir etwas komisch vorkommt. Deshalb wird zum Beispiel ein Klingeln an der Tür mit Gebell gemeldet. Das Anschlagen finden Herrchen und Frauchen überhaupt nicht so schlimm... aber wir arbeiten daran, dass ich mich dann schneller wieder beruhige. Da habe ich manchmal noch so mein Problem.

Ich habe nicht so viel Erfahrung mit Kindern... die Kinder, die ich kenne, sind akzeptiert. Bei zu schnellen Bewegungen und zu lautem Gekreische fremder Kinder im Haus fange ich vor Aufregung gern an zu rennen, zu springen und zu bellen... Treffe ich Kinder unterwegs, beachte ich sie eigentlich nicht übermäßig.

Da bin ich total auf meine Menschen konzentriert. Die brauche ich um mich herum. Sind sie da, ist alles in Ordnung. Ich bleibe allerdings auch problemlos ca. 3-4 Stunden alleine... obwohl ich finde, dass man mich eigentlich überall mit hin nehmen kann, aber das geht wohl nicht immer... so sagen es Martin und Alex.



Ich bin ein Wald- und Wiesenhund und wohne direkt am Wald, in dem ich natürlich viel mit meinen Leuten unterwegs bin. Eine Leine brauche ich dort nicht... allerdings haben wir sie immer dabei. Spuren oder Fährten von Waldtieren interessieren mich nicht, nur läufige Hündinnen, die finde ich echt klasse. Sehen wir andere Tiere, finde ich sie interessant, wenn sie schnell laufen. Da laufe ich kurz hinterher und bin aber wenn ich gerufen werde, sofort wieder bei meinen Leuten. Das lohnt sich immer... es gibt dann tolle Leckerchen. Was ich ja auch liebe, ist mich in „gut“ duftenden Dingen zu wälzen ... zum Beispiel

„Wildschwein- oder Rehkackis“ ... die sind klasse. Ich verstehe allerdings nicht, dass ich nach solch einem tollen Bad immer gleich ein weiteres Bad zu Haus nehmen muss... unverständlich, oder?

Ich liebe es, meine Hundefreunde im Wald zu treffen. Da wird gerannt und gespielt. Oft machen wir auch eine tolle Futtersuche... das gefällt mir am allerbesten. Sind meine Kollegen mir zu wild, werden sie kurz gemaßregelt oder ich laufe zu Herrchen oder Frauchen. Dann müssen die mir helfen.... Treffen wir fremde Hunde, werde ich grundsätzlich angeleint. Es ist tagesformabhängig, wie ich reagiere. Manchmal ist alles easy und manchmal belle ich los... Bei Hündinnen bin ich allerdings friedlich... außer sie sind zu wild, das mag ich nicht. Bei fremden Rüden brauche ich einige Zeit um abzuchecken, ob der Rüde mir gefällt oder nicht. Bekomme ich diese Zeit akzeptiere ich sie... aber eigentlich bin ich hier der Chef... der Wald und die Hündinnen, die da so sind gehören nun einmal mir – bin schließlich ein Rüde



Ich habe eine gaaanz tolle Hundeschule in die wir immer mal wieder gehen. Hier machen wir sooo schöne Dinge. Alex sagt, es heißt Rally Obedience, Spurensuche oder auch Agility. Mir ist das eigentlich schnuppe wie das heißt... aber Spaß habe ich da ohne Ende. Es wird gemunkelt, dass ich bestimmt viel erreichen könnte, ... aber... das wollen wir nicht... bin ja wie bereits geschrieben, ein Wald- und Wiesenhund. Das Lernen finde ich nicht schwer... stimmt das Leckerchen, laufe ich zur Höchstleistung auf. Ja, da macht ein Bounce wie ich nur zu gerne mit. Ich sage nur ... „everybody`s darling“ ... Aber sobald eine

tolle Hündin mit auf dem Platz ist, fällt mir die Konzentration schon schwerer... verständlich, oder?



Ich fresse am liebsten bei einer tollen Futtersuche im Wald oder auf der Wiese... bestenfalls mit meinen ganzen Hundefreunden. Da ist es immer schön, wenn wir alle in Ruhe suchen... das genieße ich und empfehle es einem jeden. Aus dem Napf zu bestimmten Zeiten fresse ich mal sehr gut und manchmal auch nicht so gut... aber Leckerchen nehme ich immer gerne... und Käse, den finde ich auch super... mein Herrchen allerdings auch und so muss ich mich ganz schön ins` Zeug legen, um etwas ab zu bekommen... Knochen kaue ich super gern. Da habe ich am Abend so mein Ritual... da muss ein feiner Kau-Knochen oder ähnliches her. Dann bin ich schön zufrieden. Und wisst ihr was, bevor ich schlafen gehe, gibt es einen Keks... einfach super... dann hat mein Bäuchlein in der Nacht etwas zu tun...



Ich mag keine lauten Geräusche, wie zum Beispiel „Geklapper“ mit Töpfen, da ziehe ich meine Rute ein und verdrücke mich. Obwohl mir die Knallerei zu Silvester nicht viel ausmacht... Im Allgemeinen bin ich eher ein wenig vorsichtig und checke alles genau ab... Da ich aber unglaublich neugierig bin, traue ich mich dann doch so einiges. Am leichtesten fallen mir neue Dinge, wenn Herrchen oder Frauchen sie mir zeigen und einfach bei mir sind. So mag ich das...



Ich glaube, weil ich so bin wie ich bin, haben Herrchen und Frauchen mich total lieb... vielleicht aber auch nur, weil ich so süß schmatze, wenn ich schlafe... ganz verträumt gucke, wenn ich wach werde... schnarche, wenn ich tief und fest eingeschlafen bin... oder, meine süße Nase in die Höhe strecke und schnüffel, was es so neues gibt... den Staubwedel klaue, wenn geputzt wird... die Socken und Schuhe im Garten verteile... die Fliegen im Haus

jage, wie ein großer oder einfach, weil ich den Tag „bunt“ mache... und solch ein freundlicher Kerl bin... Ich sage euch, es gibt noch soviel zu schreiben aber ich finde, es reicht erst mal ...

Euer **Bounce vom Flawenjupè**

